

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 7. Jänner 1954

Blatt 11

Jugoslawische Reisefachleute im Wiener Rathaus

=====

7. Jänner (RK) Vizebürgermeister Honay empfing heute vormittag im Beisein von Stadtrat Afritsch im Roten Salon des Wiener Rathauses eine Gruppe jugoslawischer Reisefachleute, die auf Einladung der RUEFA zu einem mehrtägigen Aufenthalt in Wien eingetroffen sind. Es handelt sich meist um Verwalter großer jugoslawischer Gewerkschaftsheime, in denen im vergangenen Sommer im Rahmen der Urlauberaktion der RUEFA rund 5.000 österreichische Gewerkschaftsmitglieder ihren Urlaub verbrachten.

Vizebürgermeister Honay begrüßte die Gäste und dankte ihnen für die vorbildliche Betreuung der österreichischen Urlauber. Er gab der Überzeugung Ausdruck, daß die von der RUEFA ins Leben gerufene Aktion auch heuer fortgesetzt werden kann und zur gegenseitigen Intensivierung des Reiseverkehrs und somit auch der gutnachbarlichen Beziehungen zwischen Österreich und Jugoslawien beitragen wird.

Im Namen der Gäste dankte Rafael Vrkljan aus Abbazia für die freundliche Aufnahme in Wien. Die jugoslawischen Reisefachleute wurden dann durch den Direktor der RUEFA, Vigdor, vorgestellt.

Julius Bittner-Ausstellung
=====

7. Jänner (RK) Innerhalb der ständigen Ausstellungen im Lesesaal der Stadtbibliothek, Neues Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock, Zimmer 333, wird in der Zeit vom 11. bis 30. Jänner für den bedeutenden österreichischen Komponisten Julius Bittner (1874-1939) eine Gedächtnisausstellung veranstaltet. In den Vitrinen sind Notenhandschriften und Notendrucke der Werke des Komponisten wie Briefe, Bilder, Photographien etc. enthalten.

Besuchszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Eintritt frei!

Pferdemarkt vom 31. Dezember
=====

7. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden 14 Pferde. Als Schlächterpferde wurden 11 verkauft. Unverkauft blieben 3. Der Marktverkehr war ruhig.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 11, Burgenland 3.

Aus Eisregen wurde Schnee
=====

7. Jänner (RK) In den ersten Morgenstunden setzte heute über Wien leichter Eisregen ein, der stellenweise besonders auf den Donaubrücken und auf frei liegenden Straßenzügen und Plätzen eine glatte Schicht bildete. Die Straßenpflege ersuchte daher um 4 Uhr früh die Polizei, nach dem vorgesehenen Plan das Personal zu wecken. Auch die Lenker und Mitfahrer der Streufahrzeuge wurden zum Dienst gerufen.

Bald nachher ging jedoch der Eisregen in Schneefall über, sodaß die Gefahr einer allgemeinen Glatteisbildung gebannt war. Mit dem eigenen Personal konnte die im Frühverkehr auf den Hauptstraßen entstehende Schneeglätte durch Bestreuen leicht beseitigt werden. In Betrieb standen 33 Streuautos und zwei Pferdefuhrwerke. Ferner sind zwei Schneepflüge und 19 Lastkraftwagen zur Schneeabfuhr eingesetzt. Da der Schneefall weiter anhält, wurde für heute mittag die Ausfahrt aller Stadtpflüge angeordnet.

Volle Futtertröge
=====

7. Jänner (RK) Das Wiener Stadtforstamt hat auch heuer für eine ausreichende Winterfütterung vorgesorgt. Im Herbst wurden etwa 70.000 Kilogramm Kastanien gesammelt, die nun im Wiener Wald und in den Quellschutzforsten dem Tierfutter beigemischt werden. Im Lainzer Tiergarten gibt es bereits wieder mehrere Futterplätze für Wildschweine. Die täglichen Mahlzeiten bestehen aus melassierter Trockenschnitte mit Heu und Kastanien. Auch das Damwild findet wieder volle Futtertröge.

In den städtischen Parkanlagen sorgt der Tierschutzverein für die Winterfütterung der Vögel. Er stellt auch die meisten Futterkästen bei. Das Aufteilen der Vogelfuttermischungen wird von den städtischen Gärtnern besorgt. Die vielen Enten und Gänse, Pfauen und Schwäne, die vor Einbruch der Kälte in die Winterquartiere gebracht wurden, haben jetzt wieder ihre gesunde Kost und erholen sich bis zum Frühjahr von den Fütterungsexzessen der Parkbesucher.

Rindernachmarkt vom 7. Jänner
=====

7. Jänner (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 18 Ochsen, 2 Stiere, Summe 20. Inlandneuzufuhren: 3 Ochsen, 5 Stiere, 19 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 29. Gesamtauftrieb: 21 Ochsen, 7 Stiere, 19 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 49. Verkauft: 21 Ochsen, 6 Stiere, 19 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 48. Unverkauft: 1 Stier. Kontumazanlage 4 Rinder.

65 Schneepflüge an der Arbeit
=====

7. Jänner (RK) Da die Schneefälle weiter dauern, fahren heute 65 Schneepflüge der städtischen Straßenpflege bis 8 Uhr abends durch die Straßen, um den Schnee wegzuräumen. Wenn es, wie der Wetterbericht voraussagt, weiter schneit, werden die Pflüge morgen früh ab 5 Uhr wieder eingesetzt. Es sind auch alle Vorbereitungen getroffen, um morgen früh im Bedarfsfall bis zu 3.000 Schneearbeiter zusätzlich aufzunehmen.